

Prof. Dr. Alexander Trunk

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

WS 2014/2015

26.1.2015 Übungsfall BGB (Schwerpunkt Sachenrecht) mit Bezug zu IPR/Zivilprozess/Insolvenzrecht

Kunsthändler K erwirbt bei einer Auktion ein Bild des bekannten Malers X. zu einem Preis von 300.000 €. Zur Finanzierung eines Ausbaus seiner Geschäftsräume erhält er von der französischen Großbank B einen Kredit von 250.000 €, für den er der B-Bank das Sicherungseigentum an dem Bild einräumt. Als K nach einiger Zeit in finanzielle Schwierigkeiten gerät, pfändet ein Gläubiger G des K wegen einer Geldforderung dieses Bild sowie eine Forderung des K gegen den Drittschuldner S. Um sich vor den ihn bedrängenden Gläubigern zu schützen, beantragt K kurz danach die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen. Das zuständige Insolvenzgericht eröffnet das Verfahren und bestellt Rechtsanwalt Klug zum Insolvenzverwalter. Als das Verfahren publik wird, meldet sich bei Rechtsanwalt Klug ein ausländisches Museum und teilt mit, dass das Bild vor einigen Jahren aus seinen Beständen gestohlen worden sei.

Wie ist die Rechtslage?

Bitte erörtern Sie sowohl materiellrechtliche als auch verfahrensrechtliche Aspekte und gehen Sie auch auf die internationalen Bezüge des Falles ein. Staatsvertragliche Regelungen bleiben außer Betracht.